

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadtrat Karl-Heinz Jooß (FDP) Stadtrat Thomas H. Hock (FDP) vom: 18.07.2011 eingegangen: 20.07.2011	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	27. Plenarsitzung Gemeinderat 20.09.2011 842 23 öffentlich Dezernat 3
Container für die Ernst-Reuter-Schule		

Sieht die Stadtverwaltung eine Möglichkeit, zeitnah zum Schuljahresbeginn mit einem Container die akute Raumnot an der Ernst-Reuter-Schule zu überbrücken?

Die Bildung von drei dritten Klassen ist bedingt durch neu hinzugezogene bzw. nicht versetzte Schülerinnen und Schüler. Die Schule hat in Abstimmung mit den Eltern die Teilung der Klassen beschlossen. Die Schulleitung wurde vorab jedoch darauf hingewiesen, dass eine Beschulung über den Teiler 28 möglich ist, wenn zwingende Gründe vorliegen. Der räumliche Engpass hätte eine solche Ausnahme gerechtfertigt.

Eine schulorganisatorische Übergangslösung zu Beginn des kommenden Schuljahres sicherte die Schulleitung zu.

Die Aufstellung des notwendigen Containers wird derzeit von allen Beteiligten forciert. Bei einem Vor-Ort-Termin am 15.07.2011 wurden bereits mögliche Standorte für den Container begutachtet. Aufgrund der Kürze der Zeit kann die Aufstellung jedoch nicht bis zu Beginn des neuen Schuljahres realisiert werden. Im Regelfall werden ca. neun Monate für den gesamten Bearbeitungszeitraum benötigt. Dieser setzt sich aus mehreren Arbeitsphasen zusammen, angefangen von der Auftragserteilung seitens des Schul- und Sportamtes über die Baugenehmigung bis hin zur Inbetriebnahme des Containers durch die Schule.

Der Schule werden nach den vorliegenden Schülerprognosen voraussichtlich auch in den kommenden Schuljahren Klassenräume fehlen. Daher werden bereits jetzt Vorkehrungen getroffen, um eine künftige Aufstellung weiterer Container in möglichst kurzer Zeit zu ermöglichen.